

Inhalt

Stadt – Land

Aushandlungen einer markanten Differenz in Literatur und Gesellschaft
der Gegenwart

Katharina Mohring, Natalie Moser, Ulrike Schneider7

Stadt und Land postmigrantisch

Zur Perspektivenstruktur des Gesellschaftsromans am Beispiel von Dominik
Bartas *Vom Land* (2020)

Marcus Twellmann 21

Eine Frage der Perspektive(n)

Zur Reflexion der Stadt-Land-Dichotomie in Kathrin Rögglas
Bauernkriegspanorama und *Laufendes Verfahren*

Natalie Moser 43

»Dispatches from elsewhere«

(Selbst-)Beobachtung ohne Teilnahme in *Zwischen Welten* (2023) von Juli Zeh
und Simon Urban

Lena Marie Brinkmann 63

Erzählen vom Schweigen

Weibliche Perspektiven auf das Dorf in dem Roman *Machandel* von Regina Scheer

Luise Prager 85

Das Dorf zwischen Entfremdung und gelingendem Leben

Eine Analyse von Weltbeziehungen im Anschluss an Hartmut Rosa am Beispiel
von Angelika Klüssendorfs Roman *Vierunddreißigster September*

Christoph Baumann 103

Die Stadt-Land-Relation in Rita Falks Provinzkrimis Humor, Essen und Sprache als Verständigungsbrücken über die Provinz hinaus <i>Alexandra Ludewig, Sandra Evans</i>	127
Urbane Dörfer Rurale Städte Rurbane Lebensstile: Die Auflösung der Stadt-Land-Differenzen im Fernsehdokumentarismus? <i>Christian Hißnauer</i>	147
Reportagen über das Land Städtische Perspektiven auf Ländlichkeit <i>Ulrike Schneider</i>	171
Rurale Räume = Weibliche Räume? Literarische und alltagsweltliche Erzählungen von Frauen im Ländlichen <i>Leonie Geef, Janna Luisa Pieper, Marc Weiland</i>	193
Hände weg von Mississippi – diskursive Prägungen von Ländlichkeit im deutschen Kinderfilm <i>Lea Boxberger, Katharina Mohring</i>	221
Friedliche Dörfer? Unsichere Städte? (De-)Konstruktionen einer robusten Differenz <i>Manfred Rolfes</i>	239
Zwischen Wunschmaschine und Nebelgenerator Stadt-Land-Differenzen als Operatoren in aktuellen gesellschaftlichen und literarischen Diskursen <i>Werner Nell</i>	261
Autor:innen	281